

Gemeinde – Allianz Hofheimer Land

30. Bundestagung der DLKG
15. Oktober 2009

Gemeindeallianz Hofheimer Land

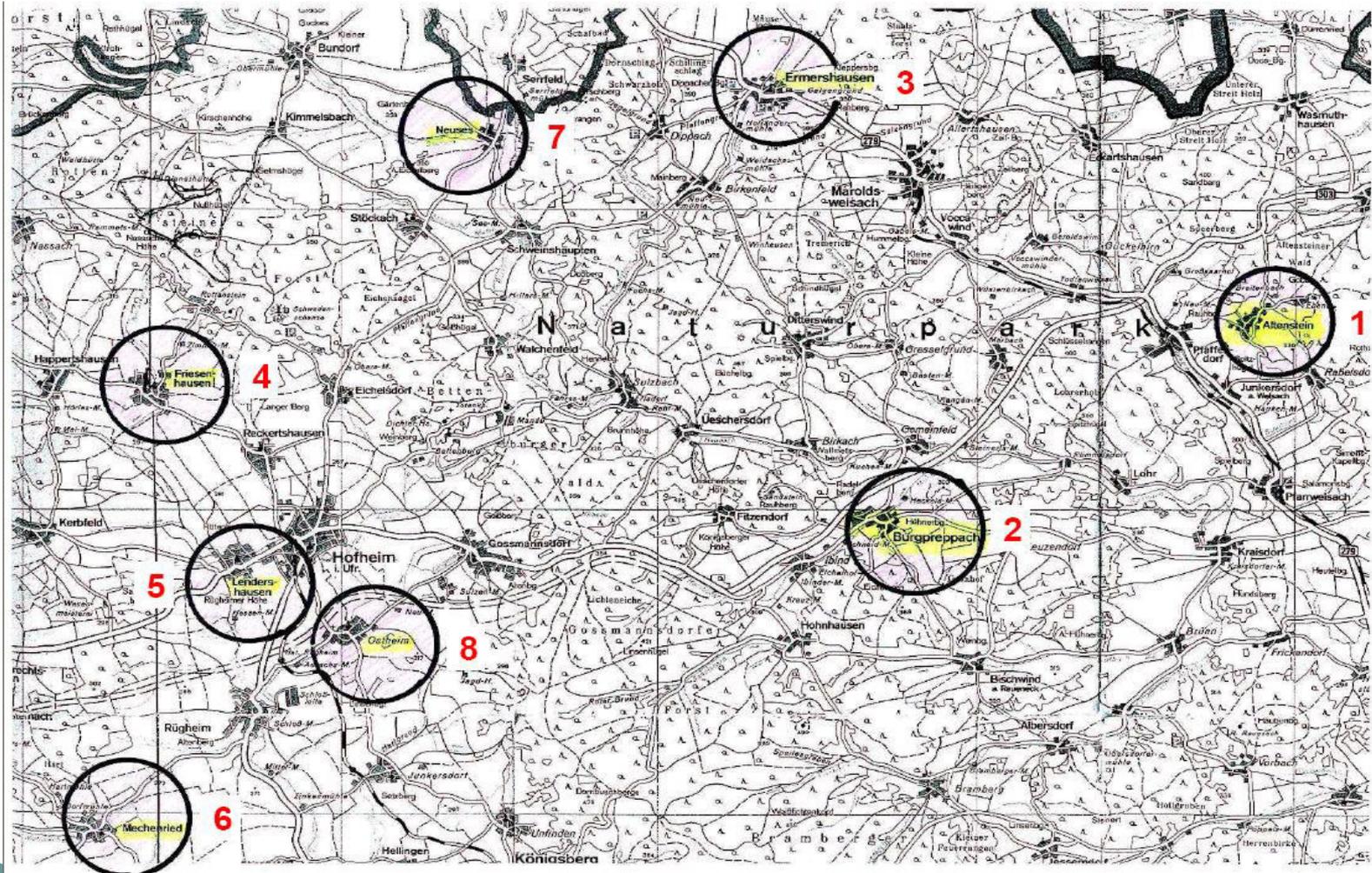
Mitgliedsgemeinden:

- Stadt Hofheim mit 10 Stadtteilen
- Gemeinde Aidhausen mit 6 Ortsteilen
- Gemeinde Bundorf mit 6 Ortsteilen
- Gemeinde Riedbach mit 5 Ortsteilen
- Gemeinde Ermershausen
- Marktgemeinde Burgpreppach mit 8 Ortsteilen
- Marktgemeinde Maroldsweisach mit 17 Ortsteilen
- Gesamt = 52 Stadt- / Ortsteile

Gemeindeallianz Hofheimer Land



Gemeindeallianz Hofheimer Land



Gemeindeallianz Hofheimer Land

Start Juli 2007:

- Im Rahmen des REK des Landkreises Haßberge, soll eine zukunftsorientierte Dorfentwicklung erarbeitet werden.
- Als Modellgebiet wurde der nördliche Teil des Landkreises (VG Hofheim mit Marktgemeinde Maroldsweisach) ausgewählt.
- Ziel:
Erarbeitung eines Gebäude- u. Flächenmanagements mit Vermarktung, das anschließend auf den ganzen Landkreis übertragen werden kann.

Gemeindeallianz Hofheimer Land

- Gemeinden stark vom Bevölkerungsrückgang betroffen
- Weniger Einwohner = weniger Steuereinnahmen
- Vorhandene Infrastruktur muss von weniger Bürgern finanziert werden
- Finanzielle Belastung der Gemeinden wächst, dadurch keine freie Finanzspanne und Handlungsspielraum
- Wohnraumangebot wächst – dadurch Wertverlust der Grundstücke und Immobilien

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Ab 2008:

- Qualifizierte Leerstandskartierung von 8 Mustergemeinden.
- Befragung der Besitzer von leerstehenden Gebäuden und Baulücken.
- Angebot einer kostenlosen Planungsberatung und Erstellen von Musterplanbeispielen.
- Konsequente Medienoffensive (jede Woche ein Zeitungsbericht aus einer der Mustergemeinden)
- Informations-Flyer an alle Haushalte

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Fragen die der Informationsflyer behandelt:

- **Wer** ist die „Hofheimer Allianz“
- **Was** bezweckt sie
- **Welche** Ziele hat sie
- **Wo** kommt das Geld her
- **Wann** geht es los
- **Wer** ist mein Ansprechpartner
- **Wofür** ist die Erhebung des Gebäudeleerstandes
- **Was** soll sie bezwecken
- **Wie** profitiert der einzelne Bürger
- **Welche** Chancen bietet die „Allianz“ allen

Gemeindeallianz Hofheimer Land

	Leerstand	zu erwartender Leerstand
● Altenstein (EW 313)	8	4
● Burgpreppach (EW 521)	16	10
● Ermershausen (EW 609)	3	4
● Friesenhausen (EW 330)	8	6
● Lendershausen (EW 509)	10	3
● Mechenried (EW 462)	4	5
● Neuses (EW 112)	7	3
● Ostheim (EW 383)	3	6

Summe

59

41

= Mittelfristiger Leerstand von 100 Wohngebäuden

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Bebaubare Flächen:	Neubaugebiet	Altort
● Altenstein (EW 313)	8.933 qm	9.573 qm
● Burgpreppach (EW 521)	3.426 qm	6.428 qm
● Ermershausen (EW 609)	28.357 qm	4.153 qm
● Friesenhausen (EW 330)	6.029 qm	4,543 qm
● Lendershausen (EW 509)	4.418 qm	9.072 qm
● Mechenried (EW 462)	5.875 qm	5.855 qm
● Neuses (EW 112)	0 qm	2.815 qm
● Ostheim (EW 383)	0 qm	5.078 qm
Summe	57.038 qm	47.517 qm
	= ca. 150 Bauplätze !	

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Flächenbilanz Stadt Hofheim mit Stadtteilen:

Leerstand	41.530 qm	= ca. 50 Bauplätze
Drohender Leerstand	123.175 qm	= ca. 150 Bauplätze
Baulücken u. Siedlung	61.704 qm	= ca. 70 Bauplätze

gesamt ca. 270 Bauplätze

Bedarf für 10 Jahre ca. 50 Bauplätze !!

Grundsätze:

- Bauen, bzw. Renovieren im Ortskern muss günstiger sein als ein vergleichbares Objekt im Siedlungsgebiet!
- Innenentwicklung vor Aussenentwicklung !

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Flankierende Maßnahmen:

- Einheitliches Förderprogramm für „Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz (€ 50,-- / m²)“
- Entsorgung des Bauschuttes weitgehend durch die Gemeinde
- Planungsberatung mit Kostenschätzung durch Architekt der „Allianz“
- Komplette Ortskern-Überplanung (Ortskern mit bisher 15 Anwesen muss mit 10 Anwesen Lebensqualität ausstrahlen)

Bisherige Bilanz

- 12 geförderte Baumaßnahmen leerstehender Wohngebäuden
- 9 Verkäufe von Baulücken an Bauwerber
- 5 Gemeindliche Ortskernprojekte

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Finanzierung der Kosten des
Modellprojektes in Höhe von € 52.000,00

- 65 % Amt für Ländliche Entwicklung
- 17,5 % Landkreis Haßberge
- 17,5 % Allianz Hofheimer Land

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Forderungen:

- Die Förderobergrenze bei Schaffung von öffentlichen Einrichtungen (z.Z. 60 T€, bzw. 100 T€) muss deutlich erhöht werden!
- Der Förderhöchstbetrag für private Maßnahmen von z. Z. 30 T€ muss deutlich erhöht werden!
- Vorschlag:
Sockelförderung von 25 % der nachgewiesenen Baukosten.

Unverzichtbare Begleiter

- Staatsministerium für Umwelt u. Gesundheit mit Flächenmanagement - Datenbank
- Staatsministerium des Innern
- Amt für „Ländliche Entwicklung“
- Medien zur Sensibilisierung der Bevölkerung
- Aktive Bürgermeister als Zugpferde und Motivatoren